

Ressort: Finanzen

Mehr neue Ausbildungsverträge im Jahr 2017

Wiesbaden, 11.04.2018, 09:08 Uhr

GDN - Im Jahr 2017 haben rund 514.900 Jugendliche in Deutschland einen neuen Ausbildungsvertrag im Rahmen des dualen Systems abgeschlossen: Das waren 4.900 Verträge oder 1,0 Prozent mehr als im Jahr 2016, teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen am Mittwoch mit. Während bei Männern die Zahl der neuen Verträge deutlich zunahm (+ 11.500 oder + 3,7 Prozent gegenüber 2016), setzte sich bei den Frauen der schon in den Vorjahren rückläufige Trend mit 6.600 oder 3,3 Prozent weniger neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen weiter fort.

Den größten absoluten Zuwachs (+ 3.800 oder + 2,8 Prozent) gab es im Handwerk, dem zweitgrößten Ausbildungsbereich nach Industrie und Handel. Prozentual am stärksten nahm mit + 6,5 Prozent die Zahl der Neuverträge im öffentlichen Dienst zu (+ 800). In den meisten übrigen Ausbildungsbereichen wie Industrie und Handel (+ 0,1 Prozent), Landwirtschaft (+ 0,4 Prozent) und Hauswirtschaft (+ 0,1 Prozent) stieg die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge geringfügig an. Lediglich bei den freien Berufen sank die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge leicht um 0,5 Prozent. In den Bundesländern hat sich die Zahl der neuen Ausbildungsverträge im Vergleich zum Vorjahr unterschiedlich entwickelt, so die Statistiker weiter. Während Sachsen (+ 4,7 Prozent), Thüringen (+ 3,5 Prozent), Mecklenburg-Vorpommern (+ 2,6 Prozent) und Bayern (+ 2,2 Prozent) die größten Zunahmen hatten, gab es im Saarland (- 3,2 Prozent) und in Sachsen-Anhalt (- 2,7 Prozent) die stärksten Rückgänge. Insgesamt befanden sich am 31. Dezember 2017 nach vorläufigen Ergebnissen 1,3 Millionen Jugendliche in einer Ausbildung im dualen System. Dieser Wert entspricht in etwa dem Niveau des Jahres 2016 (- 0,2 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-104535/mehr-neue-ausbildungsvertraege-im-jahr-2017.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619